

Die »Druckerei in St. Pauli« hat in eine Komori-Fünffarben-Lithrone S29 investiert

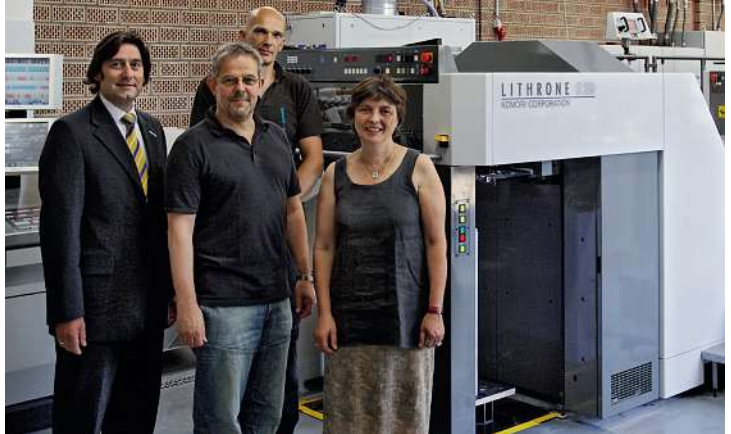
Spitzenqualität und bester Service

Die Hubertus Wesseler GmbH hat im Januar 2009 eine neue Komori-Fünffarben-Lithrone S29-Druckmaschine mit Lackwerk bei der »Druckerei in St. Pauli« installiert. Die vielseitige Halbformatmaschine bedeutet für das Unternehmen eine Investition in die Zukunft.

Die Hamburger wollen sich weiterhin mit erstklassigem Service und höchster Druckqualität im Markt behaupten.

»Druckerei in St. Pauli«

Mitten in St. Pauli, in einem Hinterhof der Großen Freiheit, haben die »Druckerei in St. Pauli« und ihre 14 Mitarbeiter ein idyllisches Domizil. Auf 950 m² Produktionsfläche entsteht dort eine große Vielfalt von Produkten. Von Geschäftsausstattungen über Postkarten, Flyer, Plakate, Leporelli, Mappen, Ka-



V.l.n.r. Dirk Teuber, Geschäftsführung Wesseler, die St. Pauli Geschäftsführer Jochen Schlüter-Scheele und Gundula Scheele, im Hintergrund Drucker Helge Goslar, an der neuen Lithrone S29.

lender, Broschüren bis hin zu Kunstkatalogen und vieles andere mehr. Kleine Auflagen und hoher Qualitätsanspruch bestimmen das Alltagsgeschäft. Neben der sehr treuen »Laufkundschaft« aus dem dicht besiedelten St. Pauli, zählen vor

allem kulturelle Einrichtungen, mittelständische Unternehmen, Werbeagenturen, Verbände und Vereine zum buntgemischten Kundenportfolio.

Das vor 31 Jahren gegründete Unternehmen hat eine bewegte Geschichte hinter sich. Seit den Anfängen, mit einem kollektiv geführten Betrieb, haben die Gründer nach und nach ein modernes Unternehmen aufgebaut. Heute noch zeugen sehr flache Hierarchien und das freundschaftliche Betriebsklima von diesen Anfangszeiten.

Jochen Schlüter-Scheele ist einer der Gründer und einer von drei geschäftsführenden Gesellschaftern des Unternehmens. Er beschreibt die Marktsituation des Unternehmens wie folgt: »Der Verdrängungswettbewerb der letzten Jahre



Drucker Helge Goslar (l.) und Jochen Schlüter-Scheele, Geschäftsführer St. Pauli, am Leitstand der Komori Lithrone S 529 H

war in Hamburg gnadenlos. Aber wir haben es in den 31 Jahren seit unserer Gründung trotzdem immer wieder geschafft unsere Nische zu behaupten. Angesichts schwieriger Zeiten sind klare Unterscheidungsmerkmale gefragt. Wir setzen dabei konsequent auf Spitzenqualität und besten Service.«

Der Anbau schafft Platz für die neue Maschine

In puncto Qualität verlässt sich die Druckerei in St. Pauli nun auch auf Drucktechnologie von Komori. Bevor jedoch die Komori Lithrone S-529+Lack installiert werden konnte, musste erstmal Platz geschaffen werden. Ein 140 Quadratmeter großer Anbau an die ehemalige Fischverarbeitungshalle war die Lösung. Neben der Komori druckt das Unternehmen auf einer Sechsfarben-SM 74, einer Zweifarben-GTO und einer Zweifarben-SORSZ. In der eigenen Weiterverarbeitung wird zudem ein Heidelberger Zylinder zum Stanzen genutzt.

Laut Schlüter-Scheele passt die Komori S529 perfekt zum hohen Qualitätsanspruch und zur Auflagenstruktur: »Wir haben unsere Produktivität dank extrem schneller Auftragswechsel auf dieser sehr vielseitigen Maschine beträchtlich erhöht. Ideal für Kleinauflagen und enge Termine. Die Druckqualität ist erstklassig und das Lackwerk eröffnet uns viele neue Optionen. Die Komori ermöglicht uns zudem den vollen Nutzen der Qualitätsstandardisierung in unserer Druckvorstufe.«

Starke Druckvorstufe

Auf die Druckvorstufe ist Schlüter-Scheele besonders stolz: »Wir hatten schon vor Jahren einen Wettbewerbsvorsprung bei der Druckqualität, weil wir als eine der ersten Druckereien in Hamburg die prozessfreie CtP-Technologie eingeführt hatten. Heute arbeiten wir mit OneVision-Software zur Druckdatenbearbeitung und Farbprofilerstellung, einem Prinergy-Workflow, EFI-RIP und einem



Drucker Helge Goslar kontrolliert die Technotrans-Farbversorgung Inkline (2kg-Kartuschen).

Epson-Proofer, der täglich mit einem Spekro-Eye-One kontrolliert und eingestellt wird. Die Daten gelangen dann über die Renderstation auf den CREO-Trendsetter 800 II Quantum. Wir nutzen wahlweise die prozessfreien Plattensysteme Kodak Thermal Direkt und Fuji Pro-T, und das bereits seit vier Jahren ausschließlich mit dem frequenzmodulierten Staccato-Raster. Den Workflow haben wir uns individuell nach unseren Bedürfnissen zusammengestellt. In Kombination mit der neuen Komori Lithrone S529 macht die Vorstufe bei uns die Druckqualität zu einer berechenbaren, zuverlässigen Größe. Moderne Technologie, höchste Druckqualität und professioneller Service sind heutzutage einfach die Grundlage, um sich auch zukünftig im Wettbewerb zu behaupten.«



Jochen Schlüter-Scheele (l.), Geschäftsführer St. Pauli, und Dirk Teuber, Geschäftsführung Wesseler, sehen sich einen bedruckten Bogen genau an.

**Druckerei in St. Pauli
Tel. 0 40 / 31 77 67-0
Hubertus Wesseler
Tel. 0 54 01 / 8 47-0**